



# Folgen und Auswirkungen des Coronavirus-Lockdown

Mittwoch, 19. August 2020

# Untersuchungsdesign

## Methode

Befragung (anonyme Online-Befragung)

## Grundgesamtheit

563 ordentliche GMVD-Mitglieder (pro Golfclub/Golfanlage mehr als eine ordentliche Mitgliedschaft möglich)

## Zeitraum

30. Juni bis 10. Juli 2020

## Beantwortungen

64 ordentliche GMVD-Mitglieder

## Rücklaufquote

Bezogen auf alle 373 Golfclubs und Golfanlagen im GMVD (Stand: 06/2020): 17,2 %

Bezogen auf alle 563 ordentlichen GMVD-Mitglieder (Stand: 06/2020): 11,4 %



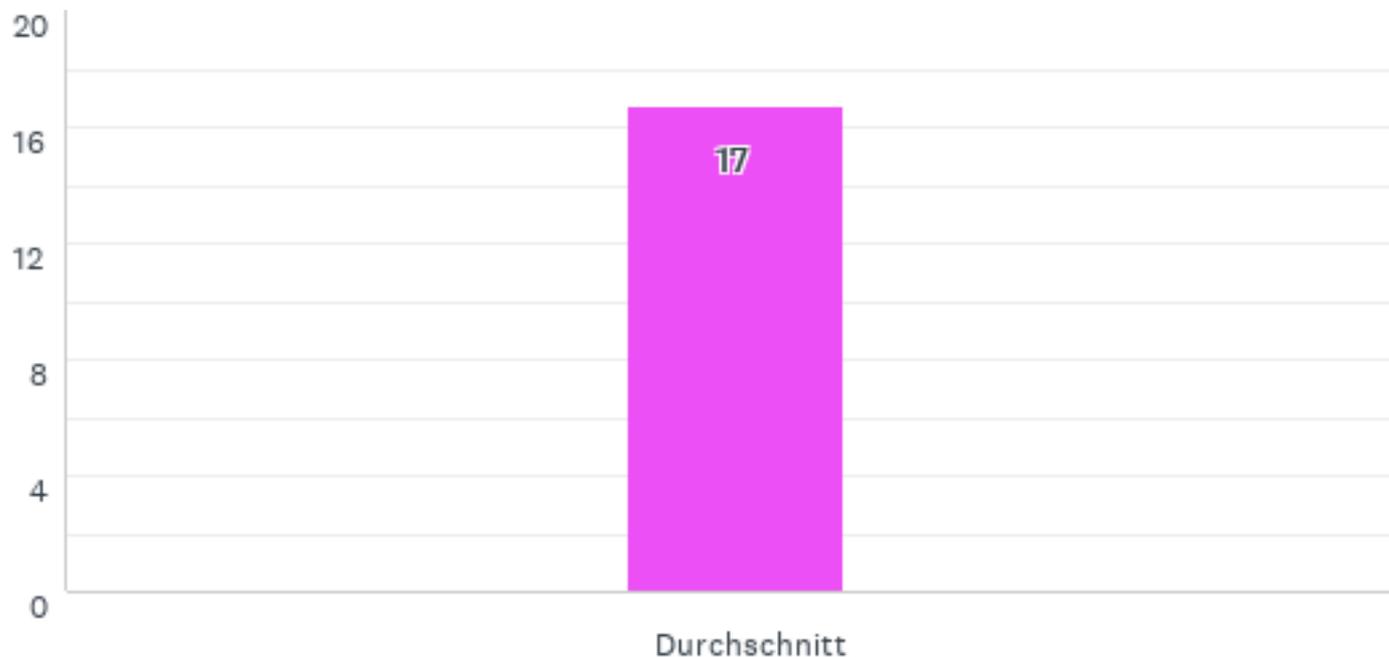
# F1: Bei welchen folgenden Positionen auf der Ausgabenseite konnten Sie die größten Einsparungen erzielen?

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0

	SEHR STARK	EHER STÄRKER	MITTELMÄSSIG	EHER SCHWÄCHER	SEHR SCHWACH	GAR NICHT	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Sportbetrieb (Mannschaften und Training)	23.81% 15	30.16% 19	26.98% 17	9.52% 6	6.35% 4	3.17% 2	63	2.54
Allgemeine Betriebs- und Verbrauchskosten	0.00% 0	4.92% 3	36.07% 22	29.51% 18	22.95% 14	6.56% 4	61	3.90
Personal- und Lohnkosten	3.17% 2	14.29% 9	23.81% 15	28.57% 18	17.46% 11	12.70% 8	63	3.81
Greenkeeping	0.00% 0	1.59% 1	12.70% 8	9.52% 6	22.22% 14	53.97% 34	63	5.14
Gastronomie	7.69% 4	11.54% 6	17.31% 9	5.77% 3	5.77% 3	51.92% 27	52	4.46
Investitionen	6.35% 4	22.22% 14	15.87% 10	15.87% 10	17.46% 11	22.22% 14	63	3.83
Abbau von Überstunden	28.13% 18	29.69% 19	18.75% 12	6.25% 4	6.25% 4	10.94% 7	64	2.66
Reparaturkosten	0.00% 0	9.52% 6	20.63% 13	20.63% 13	28.57% 18	20.63% 13	63	4.30

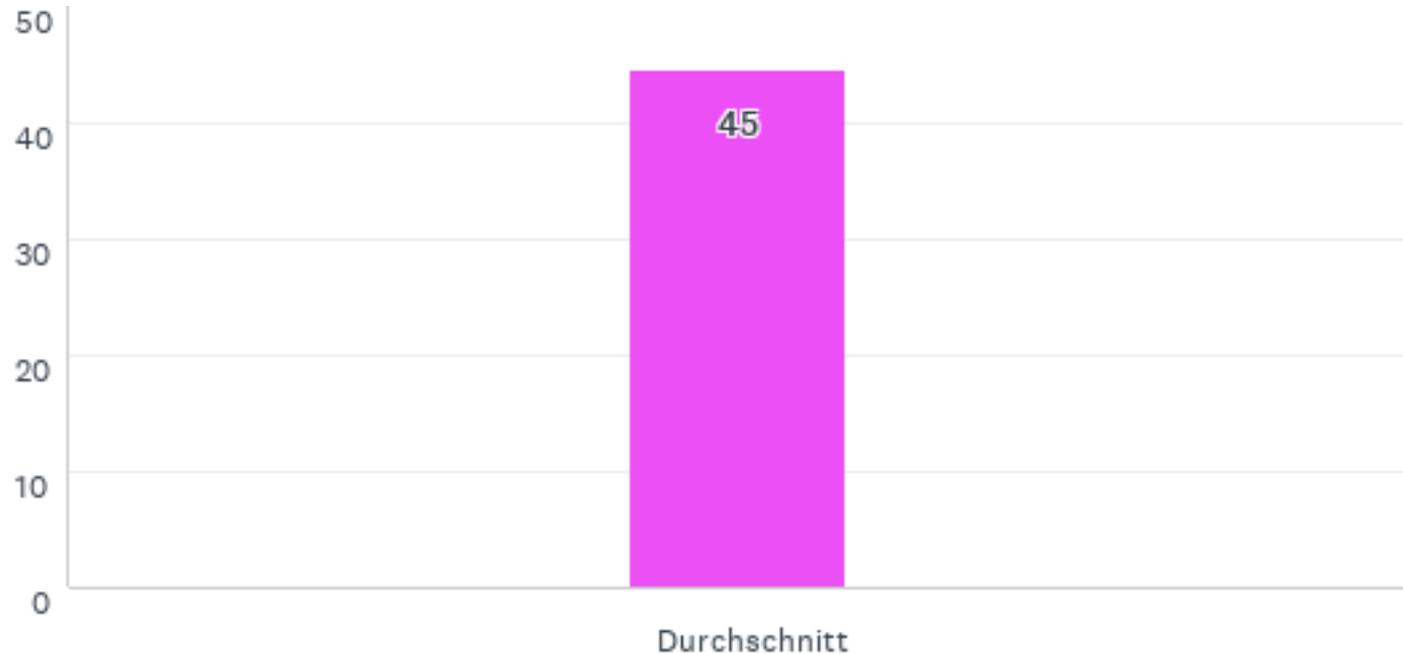
## F2: Auf welchen Prozentsatz schätzen Sie die Einsparnis bei Löhnen von Januar bis Mai 2020 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres?

Beantwortet: 63 Übersprungen: 1



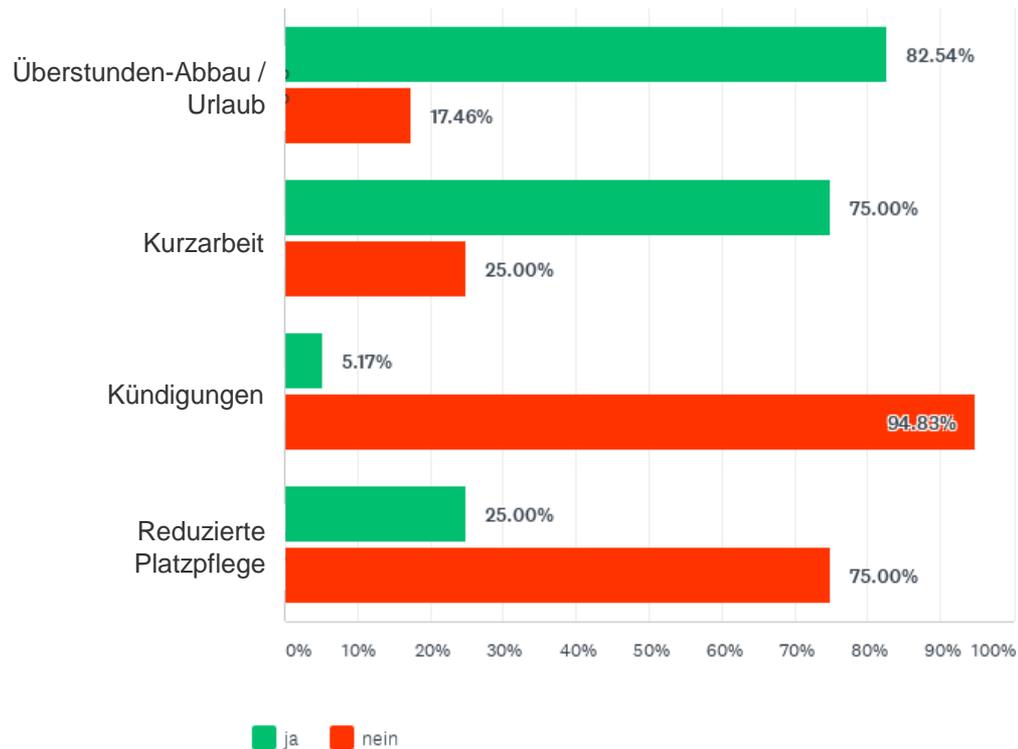
### F3: Wie hoch schätzen Sie den Prozentsatz der eingesparten Ausgaben für den Sportbetrieb (Training und Mannschaften) im gesamten Jahr 2020 ggü. dem Jahr 2019?

Beantwortet: 63 Übersprungen: 1



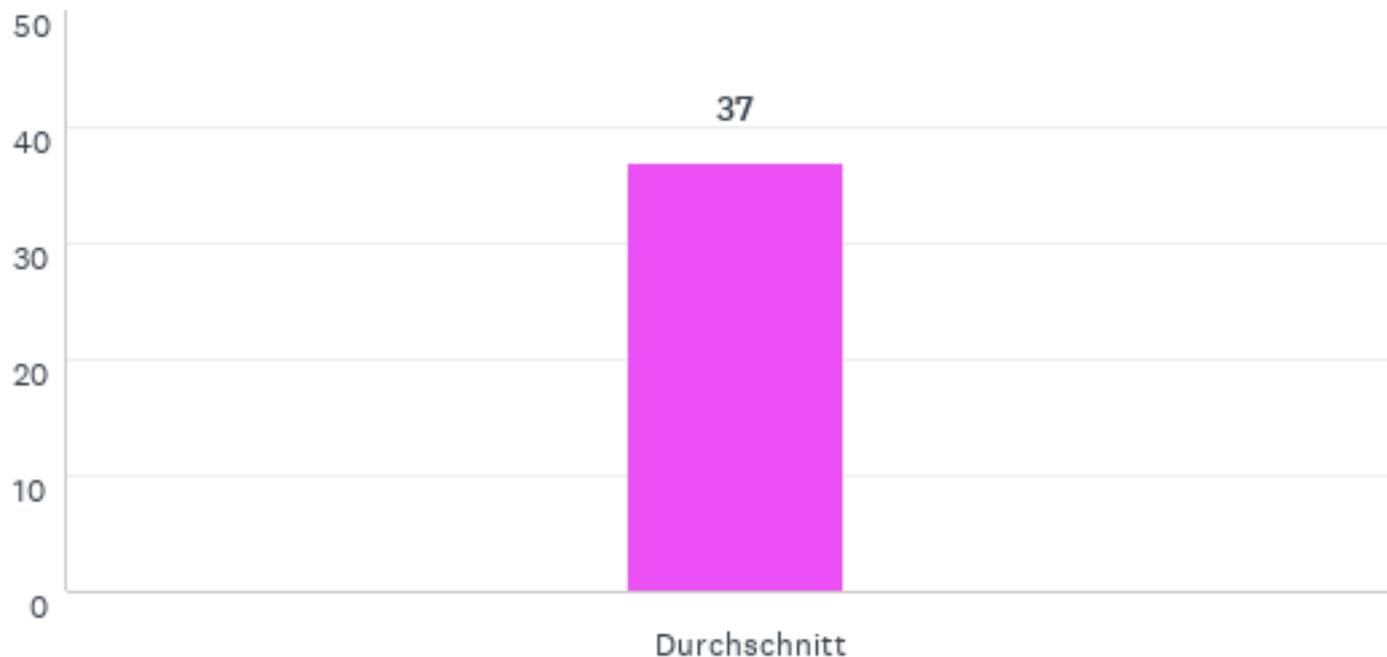
# F4: Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie für Einsparungen getroffen?

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



## F5: Wie hoch war der Mitarbeiter-Anteil in Kurzarbeit (Angabe in Prozent der Mitarbeiter)?

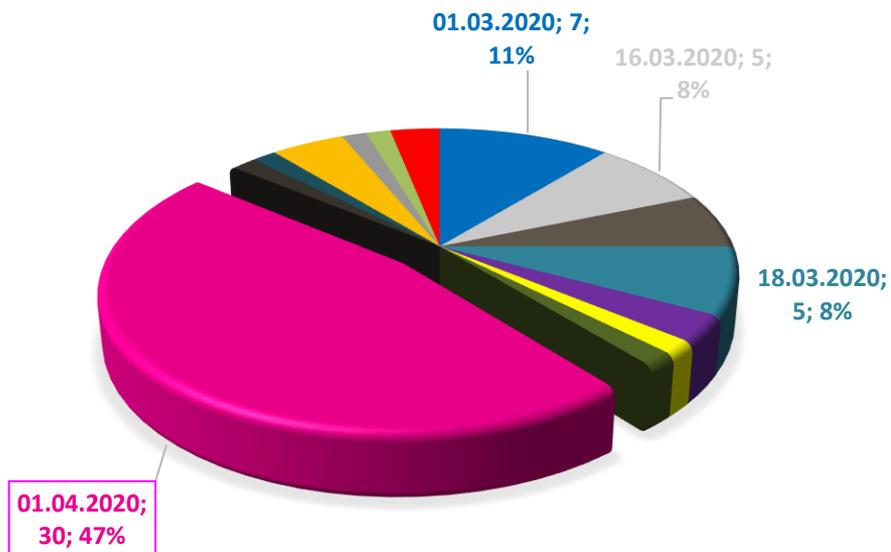
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



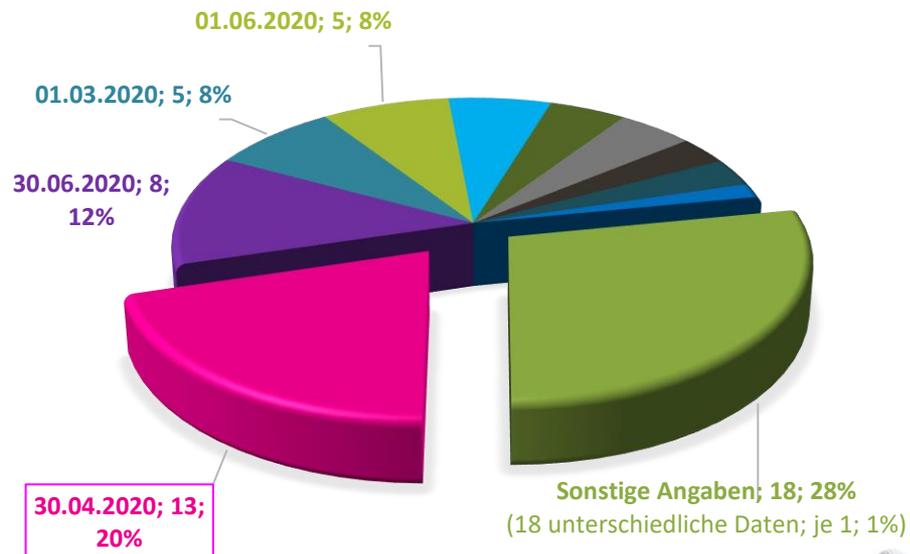
# F6: In welchem Zeitraum wurde die Kurzarbeit angelegt?

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0

## Startzeitpunkt (Top 3 mit Datums-Angaben)

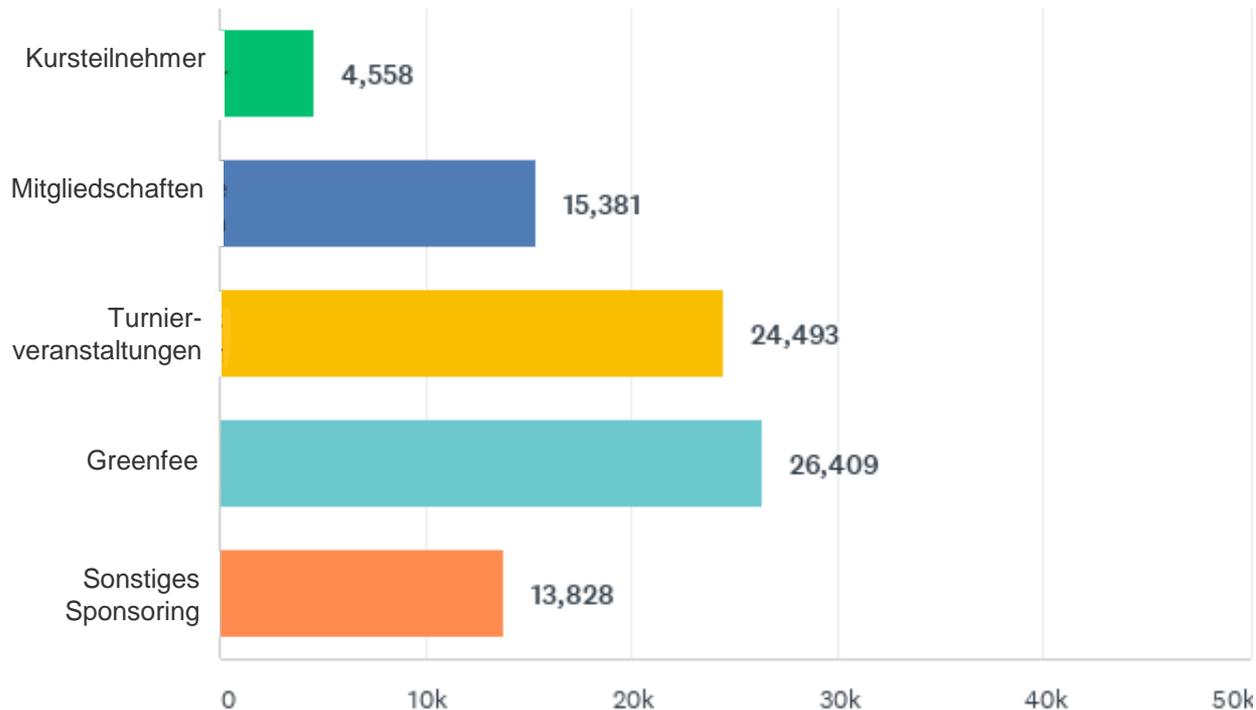


## Endzeitpunkt (Top 3 mit Datums-Angaben)



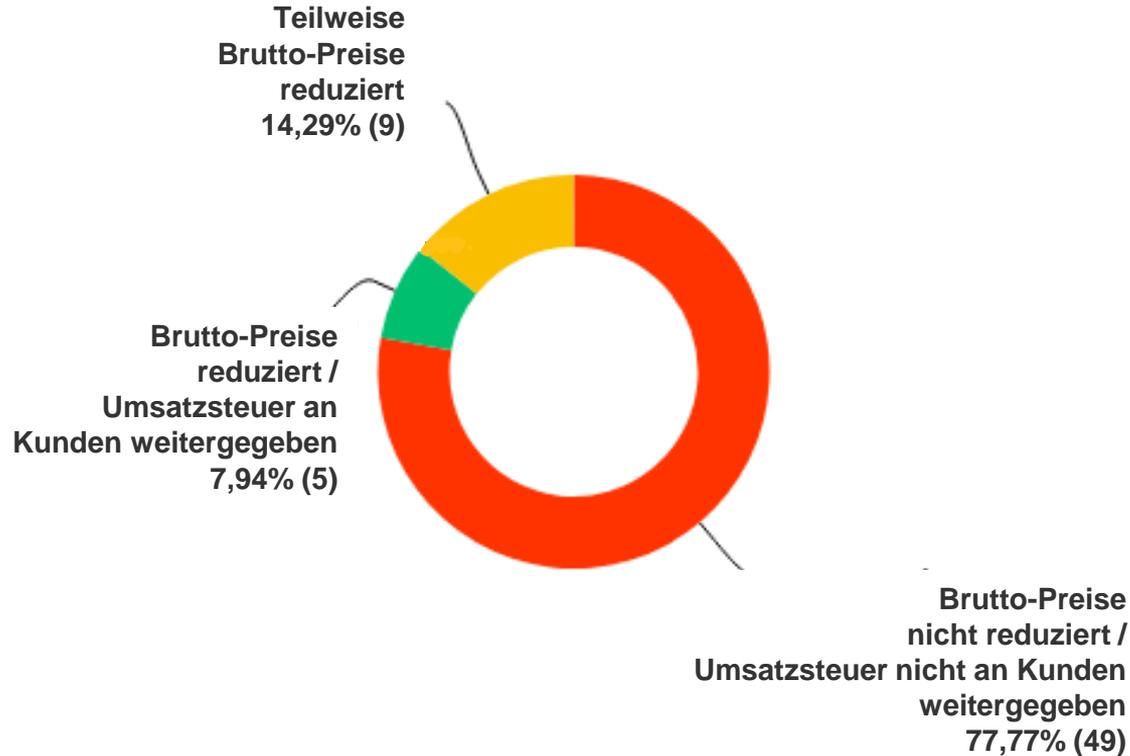
## F7: Wie hoch schätzen Sie im Geschäftsjahr 2020 die Fehlbeträge bis Ende des Jahres in Ihrem Geschäftsbetrieb in den folgenden Bereichen? (Angaben in Euro)

Beantwortet: 54 Übersprungen: 10



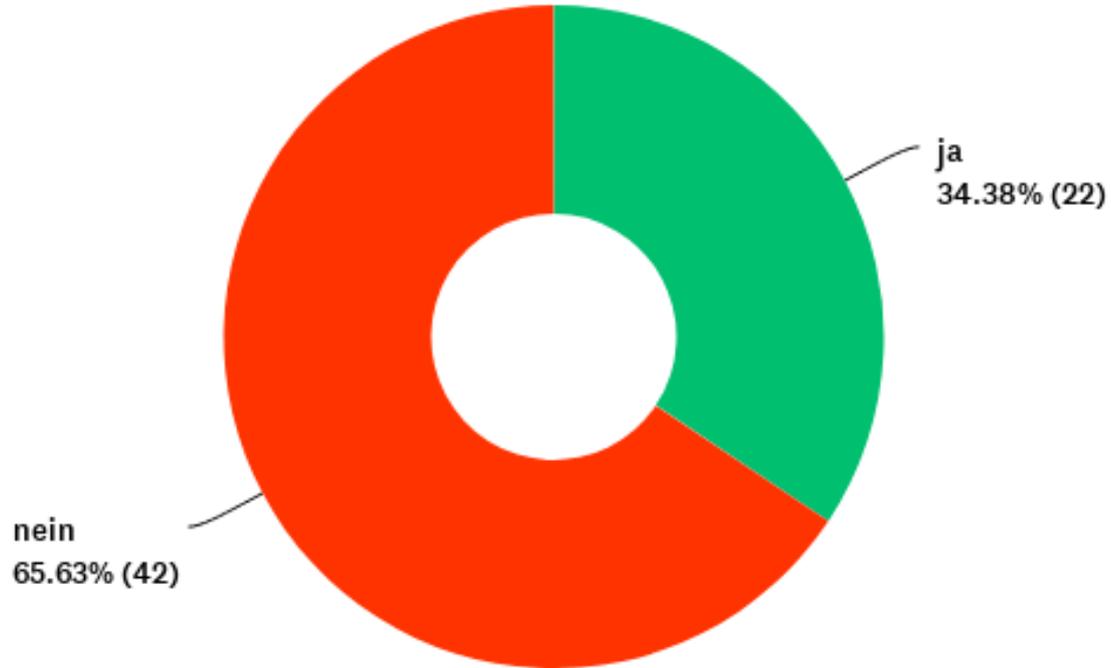
## F8: Wie beabsichtigen Sie, die geplanten Umsatzsteuer-Senkungen umzusetzen?

Beantwortet: 63 Übersprungen: 1



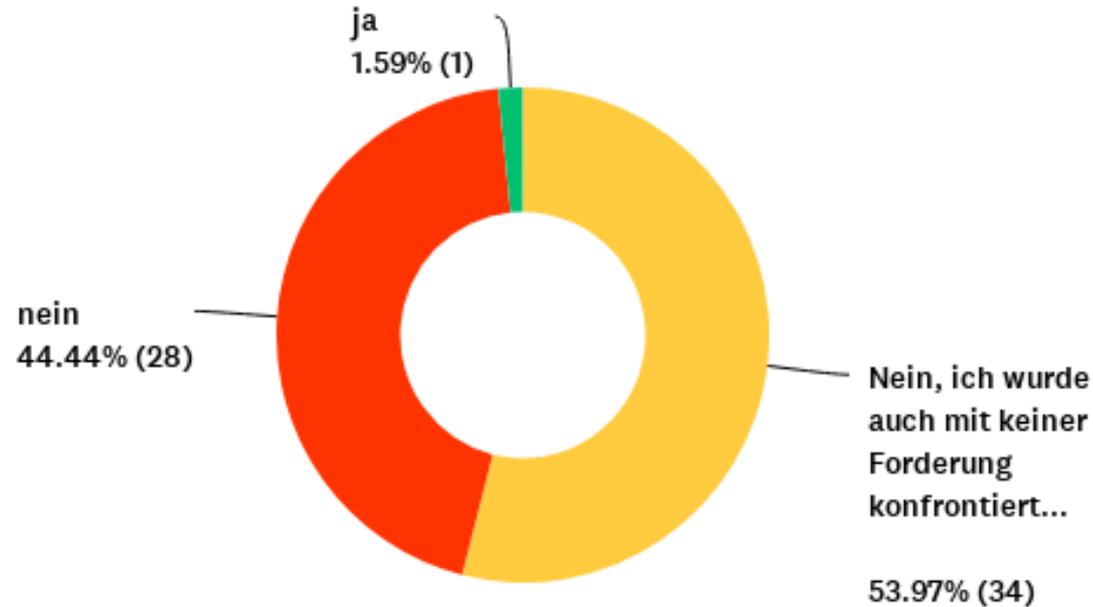
## F9: Wurden bei Ihnen von Mitgliedern Beitragsrückerstattungen eingefordert?

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



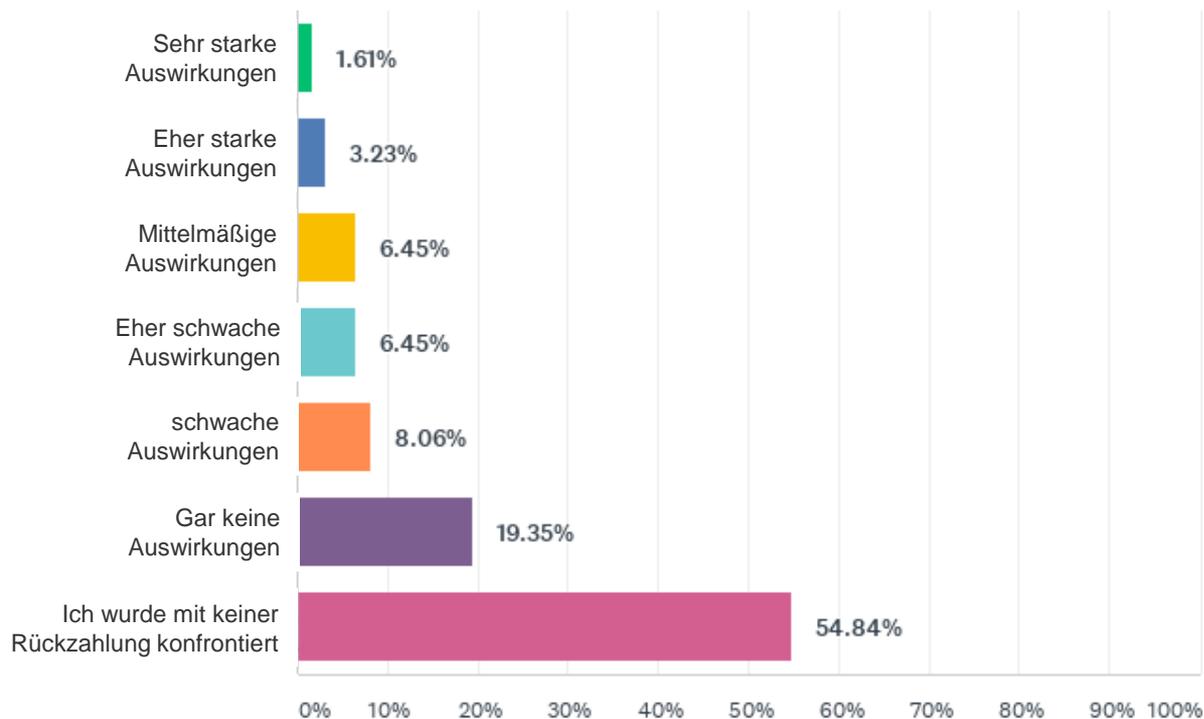
# F10: Müssen Sie diese Forderungen bedienen?

Beantwortet: 63 Übersprungen: 1



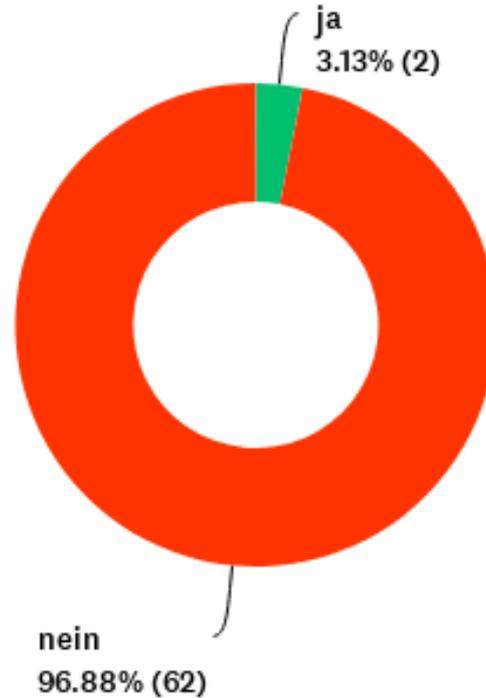
# F11: Wie stark waren die existenziellen Auswirkungen auf Ihre Golfanlage, die diese Rückzahlungen mit sich gebracht haben?

Beantwortet: 62 Übersprungen: 2



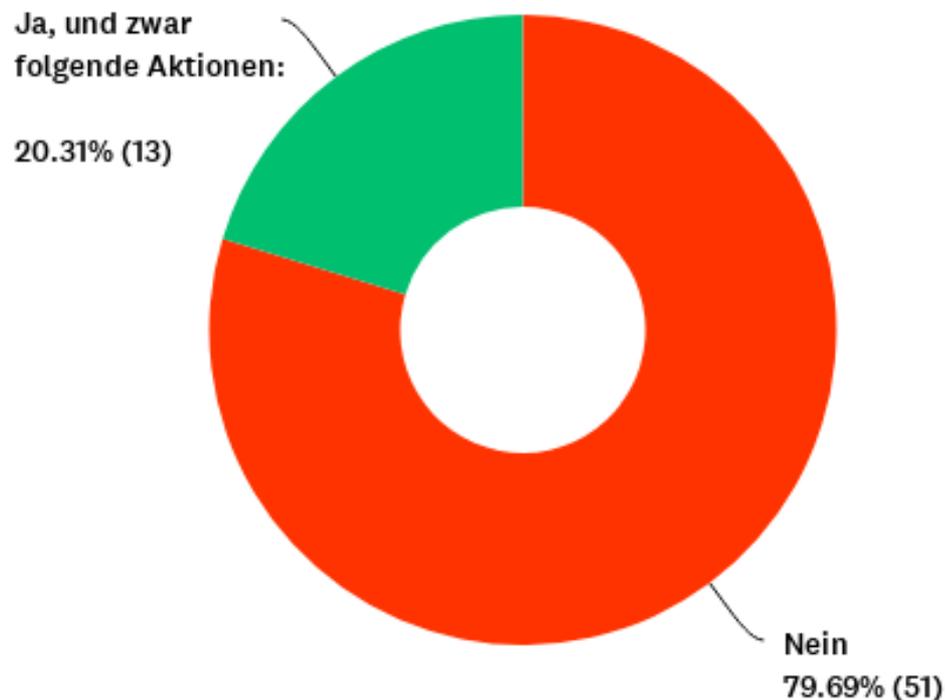
## F12: Haben Sie Job-Sharing betrieben, in dem Sie freie Mitarbeiter-kapazitäten von Ihnen anderen Unternehmen angeboten / überlassen haben?

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



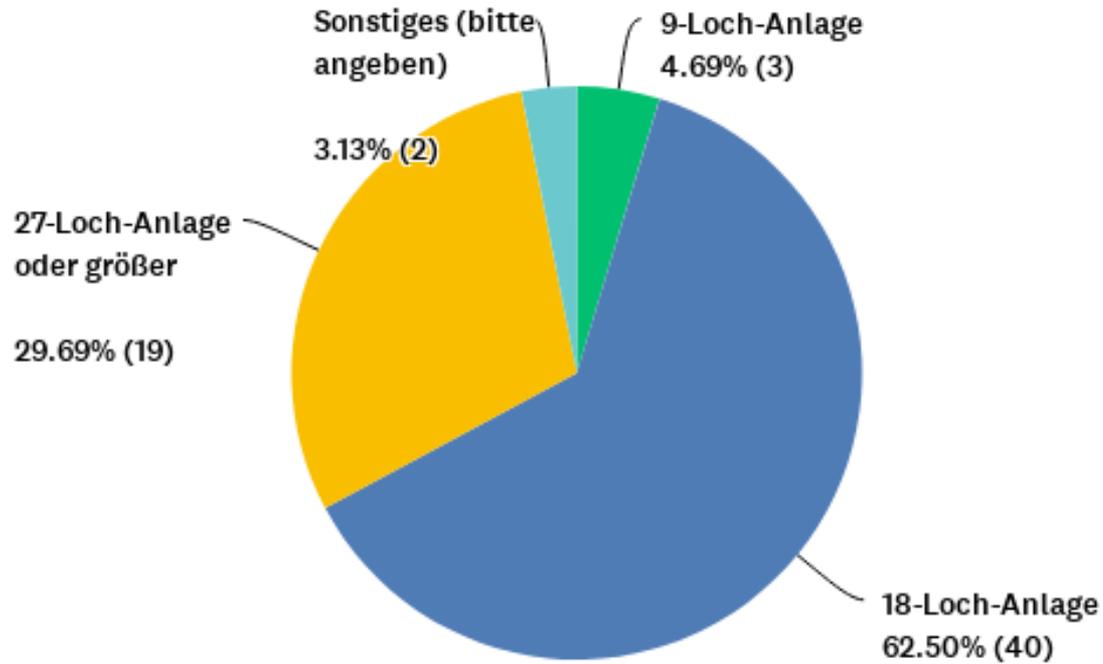
## F13: Haben Sie Charity-Aktionen durchgeführt, um die in der Lockdown-Phase betroffenen Branchen und Arbeitskräfte zu unterstützen / zu würdigen?

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



## F14: Ich arbeite auf einer ...

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



# Zusammenfassung (1)

---

## EINSPARUNGEN NACH BEREICHEN (Frage 1)

- Beim Abbau von Überstunden (28,1%) und Sportbetrieb (23,8%) können **Ausgaben sehr stark reduziert** werden
- Beim Abbau von Überstunden (57,8%), dem Sportbetrieb (54,0%) und bei Investitionen (28,6%) ist die Intensität der Ausgabenreduzierung **eher stärker bis sehr stark** ausgeprägt
- In den Bereichen Greenkeeping (82,2%), Gastronomie (58,7%) und Reparaturkosten (49,2%) können **wenig bis gar keine Ausgaben reduziert** werden. Beim Greenkeeping (54,0%) und in der Gastronomie (52,0%) geben über die Hälfte der Befragten an, **gar keine Einsparungen erzielt zu haben**.

## EINSPARUNGEN BEI LÖHNEN IM ZEITRAUM JANUAR BIS MAI 2020 (FRAGE 2):

- Durchschnittlich wurden im Zeitraum Januar bis Mai 2020 bei den **Löhnen 17% eingespart** gegenüber dem gleichen Vorjahres-Zeitraum eingespart.

## EINSPARUNGEN BEIM SPORTBETRIEB (FRAGE 3):

- Durchschnittlich werden beim **Sportbetrieb** für das Jahr 2020 **45% an Einsparungen** für das Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr geschätzt.

## MASSNAHMEN FÜR EINSPARUNGEN (FRAGE 4):

- Überstundenabbau (82,5%) und Kurzarbeit (75,0%) sind die am **häufigsten angewandten Maßnahmen für Einsparungen**. Die Maßnahmen reduzierte Rasenpflege (25%) und Kündigungen (5,2%) werden wenig genannt.

## Zusammenfassung (2)

---

ANTEIL DER MITARBEITER IN KURZARBEIT (FRAGE 5):

**37% der Mitarbeiter** sind durchschnittlich in Kurzarbeit gewesen.

ZEITRAUM DER KURZARBEIT (Frage 6):

Die meisten Befragten beantragten ab dem 1. April 2020 Kurzarbeit (46,88%), gefolgt von dem am zweithäufigsten angegebenen Startdatum, dem 1. März 2020 (10,94%). Als Enddatum der Kurzarbeit wurde am meisten der 30.04.2020 genannt (20,31%), gefolgt vom 30.06.2020 (12,5%) und 01.06.2020 (7,81%). Gegenüber den unterschiedlichen Terminen zum Start der Kurzarbeit (14), wurden für das Ende der Kurzarbeit doppelt so viele unterschiedliche Termine genannt (28).

GESCHÄTZTE FEHLBETRÄGE (Frage 7):

Beim Greenfee (26.409 €) und Turnierveranstaltungen (24.493 €) gibt es durchschnittlich **die höchsten Fehlbeträge**. Beim Greenfee werden Beträge von 0 bis 120.000 € genannt, bei Turnierveranstaltungen zwischen 0 und 75.000 €. Bei Mitgliedschaften (15.381 €), sonstigem Sponsoring (13.828 €) und Kursen (4.558 €) existieren durchschnittlich die geringsten **Fehlbeträge**.

MEHRWERTSTEUERSENKUNG (Frage 8):

Die überwiegende Mehrheit hat **die Brutto-Preise nicht gesenkt** und die Mehrwertsteuersenkung somit auch nicht an den Verbraucher weitergegeben (77,8%). Teilweise (14,3%) sowie komplett reduziert (7,9%) kommt seltener vor.

ERSTATTUNG VON MITGLIEDSBEITRÄGEN (Frage 9):

34,4% geben an, mit Rückforderungen von Mitgliedsbeiträgen konfrontiert gewesen zu sein.

## Zusammenfassung (3)

---

RÜCKERSTATTUNGSPFLICHT (Frage 10):

1,6% der Clubs geben an, diese **Forderungen bedienen** zu müssen.

EXISTENZIELLE BEDEUTUNG DER RÜCKERSTATTUNGEN Frage 11:

4,8 % empfinden diese Rückzahlungen als stark bis sehr **stark existenzgefährdend**. 27,4 % erachten die Auswirkungen als schwach bis gar nicht.

JOB-SHARING (Frage 12):

3,1% haben **Job-Sharing** betrieben.

CHARITY-AKTIONEN (Frage 13):

20,3% (13 Clubs) haben **Charity-Aktionen** ins Leben gerufen. Darunter fielen Unterstützungs-/Gutschein-Aktion o.ä. für den Pro Shop oder für die Gastronomie (jeweils 53,84% / 7 Antworten), Gutscheinverkauf für den selbständigen Golflehrer/Trainer/Golfschule (30,77% / 4), Spendenaktion der Mitglieder für Angestellte der Golfanlage, Catering eines Mittagessen für Mitarbeiter eines Krankenhauses und Verbrauchermarkts oder Gutschein-Verkauf allgemein (je 7,69 % / 1)

ART DES ANLAGENBETRIEBES (Frage 14):

Die **Mehrheit** der Befragten arbeiten auf einer **18-Loch-Anlage** (40 Antworten / 62,5%), gefolgt von 27-Loch (19 / 29,7%), 9-Loch (3 / 4,7%) und Sonstiges (36-Loch/18+6-Loch) (2 / 3,1%)

# FAZIT

---

- Die **Ausgaben** werden in gewissen Bereichen **überdurchschnittlich gegenüber dem Vorjahr reduziert** (Überstunden, Sportbetrieb), in anderen Bereichen gibt es unterdurchschnittlich bis gar keine Einsparungen (Greenkeeping, Gastronomie).
- Knapp die Hälfte der **Kurzarbeit** fand ab dem 1. April 2020 statt, was deutlich dem größten Anteil entspricht. Das Ende der Kurzarbeit wurde in knapp zwei Drittel der Fälle entweder auf den 30. April 2020 oder auf den 30. Juni 2020 gelegt. Das Ende war gegenüber dem Beginn der Kurzarbeit in punkto unterschiedlicher Terminierung deutlich ausdifferenzierter.
- **Fehlende Einnahmen** in den Bereichen Greenfee und Turniere reißen die größten Löcher in den Kassen der Golfanlagen. Einnahmen aus Golfkursen machen den geringsten Teil aus.
- Über Dreiviertel der Befragten haben keine **Mehrwertsteuersenkung** an ihre Kunden weitergegeben.
- Mehr als ein Drittel der Golfanlagen sind mit **Beitragsrückforderungen** konfrontiert worden
- Kaum Golfanlagen müssen **Beitragsrückforderungen bedienen**
- Die Bedeutung von Beitragsrückforderungen wird eher **durchschnittlich bis wenig existenzgefährdend** angesehen
- **Job-Sharing** war in dem befragten Zeitraum eher eine Seltenheit
- Mehr als jeder fünfte Golfclub beteiligte sich an **Charity-Aktionen**, die hauptsächlich aus unterschiedlich ausgeprägten Unterstützungs-Aktionen für den Pro Shop, die Gastronomie oder für den selbständigen Golflehrer/Trainer/Golfschule bestanden
- Die Befragten sind mehrheitlich Clubmanager oder Geschäftsführer auf **18-Loch-Golfanlagen**